

Das Wiener Übergangsmanagement

Tagung „Jugend und Beschäftigung – JugendbetreuerInnen im
Übergangsmanagement“

Sabine Géhri

Wien, 16.12.2011

Geschichte der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung

Juli 2007

Beginn der Koordinationsstelle AMS BSB FSW

Unterstützung der kostenträgerübergreifenden Kommunikation und Kooperation mit dem Ziel der verbesserten Abstimmung der Angebote der beruflichen Integration für behinderte und benachteiligte Jugendliche

März – Juli 2009

befristeter Projektauftrag „Erstellung eines abgestimmten Wiener Konzepts zur Optimierung des Übergangsmanagements für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche“ im Auftrag des waff und in Kooperation mit AMS (Arbeitsmarktservice), BSB (Bundessozialamt), FSW (Fonds Soziales Wien), SSR (Stadtschulrat für Wien) und waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds)

Dezember 2009

Start der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung

- Umbau des Schwerpunkts AMS BSB FSW
- Aufbau des Schwerpunkts Optimierung des Übergangsmanagements

Koordinationsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung

Koordinationsstelle Jugend-Bildung-Beschäftigung für Jugendliche unter 25

Stutterheimstrasse 16-18/Stg.3/1.107
1150 Wien
www.koordinationsstelle.at

Schwerpunkt AMS BSB FSW

für behinderte und benachteiligte
Jugendliche

Barbara Bitter
789 06 12 - 47
barbara.bitter@wuk.at
Ivana Veznikova
789 06 12 - 42
ivana.veznikova@wuk.at

Leitung
Susanne Gabrle
789 06 12 - 48

susanne.gabrle@wuk.at



Kooperation

Projektassistentz
Pamela Peczar
789 06 12 - 43
pamela.peczar@wuk.at

Schwerpunkt Optimierung des Übergangsmagements

für ausgrenzungsgefährdete
Jugendliche

Dirk Maier
789 06 12 - 52
dirk.maier@wuk.at
Sabine Gehri
789 06 12 - 45
sabine.gehri@wuk.at

Aufgaben und Ziele der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung

Schwerpunkt AMS BSB FSW

Ziel ist die verbesserte Abstimmung der Angebote der beruflichen Integration für behinderte und benachteiligte Jugendliche unter 25 Jahren in Wien.

Gefördert durch AMS (Arbeitsmarktservice), BSB (Bundessozialamt), FSW (Fonds Soziales Wien)

Steuerungsgremium: VertreterInnen von AMS Landesgeschäftsstelle Wien, AMS Jugendliche, BSB, FSW

Schwerpunkt Übergangsmanagement

Ziel ist die Optimierung des Übergangsmanagements für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche in Wien.
Gefördert durch das BMASK (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz) und ESF (Europäischer Sozialfonds),

Steuerungsgremium: VertreterInnen von AMS, BSB, FSW, MA 13 (Bildung und außerschulische Jugendbetreuung), Stadtschulrat für Wien, waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds)

Zentrale Aufgaben der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung

- Aufbereitung relevanter Informationen über Angebote, Berichte, Datenauswertungen,...
- Information der Fachöffentlichkeit im Rahmen von Fachveranstaltungen, Workshops, u.ä.
- Koordination, Begleitung und Moderation von Abstimmungsprozessen, Vernetzungen, Sitzungen,...

Welche Jugendlichen sind ausgrenzungsgefährdet? Ebenen der Ausgrenzungsgefährdung

- **Fehlende Unterstützung des sozialen Umfelds**
Umfeld der Jgdl ist nicht „aktivierbar“, Stichworte: „Sozialhilfe-Vererbung“, Verwahrlosung, auch Wohlstandsverwahrlosung, sehr traditionelle Familienwerte, sehr unrealistische Erwartungen von Elternseite, Eltern die Bildung wenig Wert beimessen,...
- **Individuelle soziale und psychosoziale Problemstellungen**
soziale Problemstellungen: Straffälligkeit, Obdachlosigkeit, Suchterkrankungen, diagnostizierte psychische Erkrankungen, Behinderung, Lernbehinderung, Verschuldung, Schwangerschaft, NeuzuwanderInnen, fehlende/ungenügende Deutschkenntnisse, ...
psychosoziale Problemstellungen: Motivations- und Orientierungslosigkeit, Schulmüdigkeit, inadäquates Sozialverhalten, Strukturlosigkeit und fehlendes Durchhaltevermögen, etc...
- **Arbeitsmarktlage und Ausbildungssituation**
Zu wenige Lehrstellen und Jobangebote, zu wenige Plätze in der BMHS -> führt zu einer starken Selektion der Jugendlichen. Die Dynamik der „Nivellierung nach unten“ – des „Creamings“ -> bedeutet nicht, dass Jugendliche nicht in der Lage wären Anforderungen zu erfüllen.
- **Unterschiedliche Fördergeberlogik**
Angebote sind teilweise nur für bestimmte Zielgruppen offen oder decken nur einen bestimmten Unterstützungsbedarf ab.

Weitere Informationen und aktuelle Materialien

- Angebotslandschaft - Übersicht über Angebote der beruflichen Integration für Jugendliche unter 25 Jahren in Wien

http://www.koordinationsstelle.at/wp-content/uploads/2011/09/20110923_angebotslandschaft_jgdI_wien.pdf

- Angebotskatalog

http://www.koordinationsstelle.at/wp-content/uploads/2011/04/angebotskatalog_jbb_20110411.pdf

- Infoblätter zu einzelnen Angeboten

<http://www.koordinationsstelle.at/informationen/infoblatter.html>

www.koordinationsstelle.at

Schule

Allgemeinbildende höhere Schulen
Integrationsklassen

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
Schulungszentrum Ungargasse

Berufsschulen

Polytechnische Schulen

Fachmittelschulen
Kooperationsklassen NQL - Klassen

Kooperative Mittelschulen
Neue Wiener Mittelschulen

Integrationsklassen

Sonderpädagogische Zentren (SPZ)

Berufsvorbereitungs-Lehrgänge (BVL)

HS-Abschluss Klassen

SchülerInnen- und BildungsberaterInnen, BO-KoordinatorInnen, Schulpsychologie, BeratungslehrerInnen/PsychologInnen, Schulsozialarbeit, Schulfürsorge für MigrantInnen

Beratung an der Schule

Case Management

[c'mon 14](#)

[m.o.v.e. on](#)

Clearing mit angeschlossener Jugendarbeits-Assistenz

[WUK Domino](#)

[in.come](#)

[LEB](#)

[WUK miko](#)

[Wien Work](#)

[WUK faktor.c](#)

[WITAF](#)

[ÖBSV](#)

[WUK Clearing Plus](#)

[ADHS](#)

in der Berufsschule

[KUS](#)

AMS Jugendliche

BIZ Berufsinformationszentren

Beratung

[Kümmers-Nummer](#)

[Jugendinfo](#)

[BIWI](#)

[Amandas Matz](#)

[Sprungbrett](#)

[ABZ](#)

[WUK faktor.i Info-Zentrum](#)

[BIV-integrativ](#)

[XXL 221](#)

[WUK Monopoli](#)

[Jubiz](#)

[Rebas](#)

[BZ für MigrantInnen](#)

[technopool](#)

[Bildungsberatung Wien](#)

Begleitende Unterstützung

Case Management

[c'mon 17](#)

[c'monAPP](#)

[Step2job 4youth](#)

Jugendarbeitsassistenten

Arbeitsassistenten

Berufsausbildungsassistenten

Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz

Jobcoaching

Vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung

Lehr- und Berufsausbildung

Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBA)

[ARGE WIF I ipcenter](#)

[BFI](#)

[IBIS Acam](#)

[JaW](#)

[Kapsch](#)

[Murad & Murad](#)

[update training](#)

[Weidinger & Partner](#)

Integrative Berufsausbildung (IBA) – überbetrieblich

[JaW](#)

[Weidinger](#)

[IBIS ACAM](#)

[Basic Plus \(TQL\)](#)

[Wien Work IBA](#)

[IBA ÖBB](#)

[ÖBB](#)

[Lehre Siemens](#)

Bildung

Lernhilfe

[Interface](#)

[Migra](#)

[VHS ISIS](#)

[WIFI](#)

[Projekt A-Z](#)

Basisbildung Sprachförderung

[JUBIZ](#)

[Interface](#)

[Jugend Bildungs Werkstatt](#)

[Jugend college](#)

HS-Abschluss

[ABZ](#)

[BFI](#)

[WUK m.power](#)

[NQL](#)

[UKI](#)

[VHS](#)

Berufsreifeprüf.

[VHS](#)

Orientierung / Heranführung / Nachreifung

[Next Level](#)

[BIKU Treff](#)

[BOCO](#)

[BOK/ BOK Gastro](#)

[Caritas AltenhelferIn](#)

[Equalizent](#)

[Gartenprojekt MA 42](#)

[JAWA Next](#)

[Jobfabrik](#)

[Jobmania](#)

[Jugend Werkstatt](#)

[Julia](#)

[KOMFlex](#)

[Potenzial Jugend](#)

[Mädchen entscheiden](#)

[MIT Mädchen In Technik](#)

[Meine Chance](#)

[BPA BBRZ](#)

[Prima Donna](#)

[Synapse](#)

[Projekt Handwerk](#)

[spacelab](#)

[Unik.at](#)

[Absprung](#)

[ITA Berufsfitt](#)

[dorothea](#)

[IBBV Wien Work](#)

[Job Inklusiv](#)

[On the Job](#)

[VIA](#)

Angebotslandschaft für Jugendliche, Wien 2011

www.koordinationsstelle.at

Stand November 2011

Offene Jugendarbeit

[Come In](#)

[EFJUCA](#)

[Freiraum](#)

[IFP](#)

[Jugend in Meidling](#)

[Juvivo](#)

[KIDDY & CO](#)

[Kinderfreunde](#)

[Mädchencafé](#)

[Back Bone](#)

[Multi Kult. Netzwerk](#)

[*PEPPA](#)

[Rettet das Kind](#)

[Verein Bahnhoffrei!](#)

[Verein Förder. Spielkultur](#)

[Balu & Du](#)

[Verein Wr. Jugendzentren](#)

[Wiener Familienbund](#)

[WienXtra](#)

[ZeitRaum](#)

[Zentrum Aichholzgasse](#)

[Bassena Stuwerviertel](#)

JUNE

Tagesstruktur

(§9 Chancengleichheitsgesetz Wien)

[assist](#)

[Band-gesellschaft](#)

[Comenius Institut](#)

[HABIT Humanisierte Arbeitsstätte](#)

[Jugend am Werk \(JaW\)](#)

[Lebens-hilfe LOK](#)

[OPUS ÖVSE](#)

[Reintegra Lebensart Sozialtherapie](#)

[Balance](#)

[Caritas](#)

[GIN](#)

[ITA gGBH](#)

[KoMIT](#)

[ÖHTB](#)

[Rainmans Home](#)

[Wiener Sozialdienste](#)

Angebotslandschaft – Übersicht über Wiener Angebote für ausgrenzungsgefährdete, benachteiligte oder behinderte Jugendliche

In dieser Grafik sind Angebote dargestellt, die aus Sicht der Koordinationsstelle Jugend-Bildung-Beschäftigung für das Wiener Übergangsmanagement für Jugendliche besonders relevant sind.

Unter dem Begriff **Übergangsmanagement** können alle Maßnahmen und Projekte zusammengefasst werden, die Jugendliche am Übergang Schule – Beruf bzw. Schule – Berufsausbildung begleiten und unterstützen. Im weitesten Sinne geht es im Übergangsmanagement darum, ein flexibles, aber verlässliches Regelsystem zu entwickeln und Einzelmaßnahmen zu koordinieren.

Dies soll durch die inhaltlich-konzeptionelle Abstimmung von Teilsystemen sowie durch den Aufbau von dauerhaft vernetzten Strukturen für die passgenaue Beratung, Betreuung, Orientierung, Bildung, Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen und die Abstimmung des jeweiligen Maßnahmenangebots untereinander ermöglicht werden.

Ziel ist, die Schnittstellen zwischen den Teilsystemen und den einzelnen Angeboten so zu optimieren, dass ausgegrenzte Jugendliche in das System integriert werden, Jugendliche nicht aus dem System fallen und allen Jugendlichen der Übergang von der Schule in den Beruf gelingt.

Die Angebote wurden neun Kategorien zugeordnet.

Beratung und Begleitung an der Schule

Die Angebote in dieser Kategorie richten sich an behinderte, benachteiligte und ausgrenzungsgefährdete SchülerInnen. Der Erstkontakt der Angebote erfolgt direkt an der Schule. Es werden Workshops zur Berufsorientierung, Beratung zum beruflichen Einstieg, Freizeitpädagogik und längerfristige, bis zu zwei Jahre dauernde, individuelle, bedarfsorientierte Begleitung und Betreuung ohne festes Stundenausmaß angeboten. Manche Angebote der Kategorie bieten Unterstützung auch über die Schulzeit hinaus an.

Beratung (Informations- und Beratungsstellen)

Informations- und Beratungsstellen bieten themen- und zielgruppenspezifische Auskunft und Wissensvermittlung. Während bei den Informationsstellen die einzelne Auskunft im Sinne einer (in der Regel einmaligen) Informationsweitergabe im Vordergrund steht, bieten Beratungsstellen im Rahmen eines strukturierten Prozesses Unterstützung bei der Selbstorganisation und der Lösung von bestimmten, eher punktuellen Problemlagen.

Begleitende Unterstützung

Die Kategorie Begleitende Unterstützung umfasst Angebote für behinderte und benachteiligte sowie ausgrenzungsgefährdete Jugendliche, die die Schulpflicht bereits beendet haben. Die Angebote beraten, begleiten und unterstützen (etwa sozialpädagogisch, psychologisch) die Jugendlichen individuell und bedarfsorientiert ohne festes Stundenausmaß bei der Arbeitsmarktintegration. Die begleitenden Hilfen können auch noch eine gewisse Zeit nach Aufnahme eines Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisses in Anspruch genommen werden. Die Angebote der begleitenden Unterstützung bieten selbst keine spezifischen Qualifizierungs-, Trainings- oder Erprobungsmaßnahmen an und sind nicht tagesstrukturierend.

Orientierung, Heranführung und Nachreifung

Angebote der Kategorie Orientierung, Heranführung und Nachreifung richten sich an behinderte und benachteiligte sowie ausgrenzungsgefährdete Jugendliche, die aufgrund unterschiedlicher Faktoren noch nicht reif für eine Ausbildung oder noch unsicher bzw. unentschieden in der Ausbildungs- und Berufswahl sind. Die Bandbreite der Projekte in dieser Kategorie ist entsprechend hoch und geht von sehr niederschweligen Angeboten, die darauf ausgerichtet sind die persönliche Entwicklung der Jugendlichen zu festigen und sie langsam an den Arbeitsmarkt heranzuführen, bis zu Projekten, die vor allem auf die berufspraktische Orientierung der Jugendlichen und der Feststellung und Erprobung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zielen. Die Angebote in der Kategorie sind tagesstrukturierend. Die Förderdauer variiert je nach Zielgruppe und Inhalt stark und kann von 3 Monaten bis zu drei Jahren andauern.

Bildung

In der Kategorie Bildung sind Angebote zusammengefasst, die Kinder und Jugendliche unterstützen einen formalen Bildungsabschluss zu erreichen.

Dies sind Angebote

- der Lernhilfe, die parallel zur Schule (Sekundarstufe 1, 2 und Berufsschule) stattfinden und eher individuell auf die Bildungsbedarfe der TeilnehmerInnen eingehen,
- für Basisbildung (Lesen, Schreiben, Mathematik; teilw. Englisch) und Sprachkurse (Deutsch), meist speziell für Jugendliche mit Migrationshintergrund, oder
- Vorbereitungslehrgänge für den Hauptschulabschluss oder die Berufsreifeprüfung.

Basisbildungskurse, Sprachkurse und Vorbereitungslehrgänge sind in der Regel tagesstrukturierend und dauern bis zu einem Schuljahr.

Lehr- und Berufsausbildung

In dieser Kategorie sind unterschiedliche Formen geförderter oder unterstützter Ausbildungsmöglichkeiten für behinderte, benachteiligte und ausgrenzungsgefährdete Jugendliche aufgeführt. Diese können überbetrieblich, aber auch betrieblich (vor allem für behinderte und benachteiligte Jugendliche) durchgeführt werden.

Tagesstruktur

Angebote der Tagesstruktur nach §9 CGW (Chancengleichheitsgesetz Wien) sind auf die Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet, die auf Grund nicht altersbedingter körperlicher, intellektueller oder psychischer Beeinträchtigungen oder auf Grund von Sinnesbeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung oder in wichtigen Lebensbereichen, insbesondere bei der Berufsausbildung, der Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft dauernd wesentlich benachteiligt sind. Sie werden von Fachkräften in einer kleinen Gruppe betreut und gefördert. Es gibt sehr unterschiedliche und individuelle Angebote je nach Anbieter, Zielgruppe, Unterstützungs- bzw. Betreuungsbedarf sowie Fähigkeiten und Interessen der Menschen mit Behinderung. Bei der Tätigkeit in einer Tagesstruktur (ehem. „Beschäftigungstherapie“) handelt es sich um kein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis, die TeilnehmerInnen erhalten ein therapeutisches Taschengeld.

Offene Jugendarbeit

In dieser Kategorie sind alle Träger der offenen Jugendarbeit zusammengefasst. Ziel der offenen Jugendarbeit ist es, die Lebensqualität der Jugendlichen zu verbessern. Sie begleitet und fördert junge Menschen ganzheitlich in ihrer Entwicklung und trägt zur Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Jugendlichen bei. Die Angebote richten sich an alle Jugendlichen und sind an der Lebenswelt der Jugendlichen orientiert. Die Angebote sind u.a. freiwillig, niederschwellig, selbstbestimmt und orientieren sich an den Stärken und Potentialen der Jugendlichen. Spezifische Angebote der offenen Jugendarbeit am Übergang Schule – Beruf (etwa Beratung, Info, etc.) sind in den jeweiligen Kategorien zu finden.